



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 30.05.2018

Anfrage

Städtisches Klinikum München - Wie geht man dort mit dem Thema Rauchen um?

Am 31. Mai 2018 ist Welt Nichtraucherstag. Dies nahm die Städtisches Klinikum München GmbH zum Anlass, in einer Pressemitteilung über die Risiken des Rauchens aufzuklären, insbesondere über die Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD) mit dem typischen Raucherhusten. Ferner wird über die Behandlungsmöglichkeiten von Rauchern im Klinikum Bogenhausen berichtet und erklärt: „Die Klinik übernimmt neben der Behandlung auch soziale Verantwortung und engagiert sich aktiv in der Raucherprävention.“¹ Der Nichtraucherchutz im Klinikum scheint aber verbesserungsbedürftig zu sein.

Uns wurde von Patientenseite berichtet, dass im Klinikum Bogenhausen wiederholt Patientinnen und Patienten mit Raucherhusten zeitweise in fachfremden Stationen untergebracht wurden, in denen eigentlich nur Patientinnen und Patienten mit ganz anderen Erkrankungen zur Behandlung sein dürften. Dort wurden dann in der Station „richtige“ Patientinnen und Patienten, sogar in der Nacht vor oder nach einer Operation, durch den nächtlichen Raucherhusten der „Fehlbeleger“ erheblich im Schlafen gestört. Das hat sie in ihrem - aufgrund ihrer eigenen Erkrankung ohnehin geschwächten Zustand - zusätzlich gesundheitlich belastet. Am Rande sei auch vermerkt, dass es aufgrund des Zweibettzimmer-Standards im Klinikum Bogenhausen nur selten möglich ist, ein Einbettzimmer zu bekommen.

Im Außenbereich stehen direkt vor der Eingangstür des Klinikums Bogenhausen regelmäßig unbeanstaltet rauchende Raucherinnen und Raucher, obwohl dort laut Ausschilderung ein Rauchverbot besteht. Auch liegen unschöner Weise im Außenbereich des Klinikums Bogenhausen immer an verschiedensten Stellen zahlreiche abgebrannte Kippen auf dem Boden herum.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Weshalb werden Patientinnen und Patienten mit Raucherhusten außerhalb der speziell für Raucher zuständigen Stationen untergebracht? Wie viele Patientinnen und Patienten mit Raucherhusten wurden in den vergangenen zwei Jahren zumindest eine Nacht in einem Zweibettzimmer mit anderen Patientinnen und Patienten ohne Raucherhusten außerhalb der speziell für Raucher zuständigen Stationen untergebracht?
2. Wie kann in Zukunft sichergestellt werden, dass Patientinnen und Patienten mit Raucherhusten, außerhalb der speziell für Raucher zuständigen Stationen, nicht in einem Zweibettzimmer mit anderen Patientinnen und Patienten ohne Raucherhusten untergebracht werden?
3. Wie wird bisher mit Raucherinnen und Rauchern umgegangen, die verbotswidrig, etwa im Eingangsbereich vor der Zugangstür zum Klinikum rauchen? Wie wird künftig besser sichergestellt, dass die Rauchverbote eingehalten werden?
4. Wie kann der Reinigungsturnus im Außenbereich des Klinikums Bogenhausen und ggf. anderer Klinikstandorte, so verbessert werden, dass dort nur noch selten Kippen auf dem Boden liegen?

Tobias Ruff (ÖDP)

¹ www.klinikum-muenchen.de/fileadmin/staedtisches-klinikum/presse/2018/PI18013_KB_Welt Nichtraucherstag.pdf

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de